

Gutes Personalangebot der **CDU** für die Gemeinderatswahl am 26.05.2019

Einer der wichtigsten Punkte der Mitgliederversammlung des **CDU**-Ortsverbandes Kaltengers am 18. Oktober war die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber für die Gemeinderatswahl am 26. Mai nächsten Jahres.

Der Vorsitzende Lars Hansen stellte den zahlreich erschienenen Versammlungsteilnehmern den Personalvorschlag des Vorstandes vor. Er hob dabei die unter mehreren Gesichtspunkten feststellbare Ausgewogenheit der Bewerberliste hervor. Dies gelte insbesondere sowohl für den hohen Frauenanteil als auch für die jeweilige Anzahl an erfahrenen und neuen Bewerberinnen und Bewerbern.

Die Mitglieder nahmen den Personalvorschlag für alle 28 Bewerberinnen und Bewerber in fast allen Positionen einstimmig an. Bemerkenswert ist auch, dass der Anteil der weiblichen Bewerber auf den ersten 16 Plätzen der **CDU**-Liste über 31 % beträgt.



Eine erste Vorstellung der **CDU**-Kandidatinnen und -Kandidaten nehmen wir für Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf Seite 5 vor.

Jürgen Karbach soll Bürgermeister unserer Gemeinde bleiben

Mit großer Freude und lang anhaltendem Applaus bedachten die Teilnehmer der **CDU**-Mitgliederversammlung das einstimmige Votum, dass die Zukunft unserer Gemeinde weiterhin unter der Leitung von Jürgen Karbach als Ortsbürgermeister weiterentwickelt werden soll.

Er gab zuvor einen umfangreichen Rückblick auf die wesentlichsten Projekte seiner bisherigen Amtszeit.



Dabei hob er nachdrücklich hervor, dass es gemeinsam mit dem Gemeinderat und den beiden Beigeordneten gelungen sei, die Schulden trotz der hohen Gesamtkosten für die zahlreichen zukunftsorientierten Projekte und trotz der erschwerten Rahmenbedingungen für die Gemeinde aufgrund einer intelligenten und soliden Investitions- und Finanzpolitik spürbar zurückzufahren.

Für den großen Vertrauensbeweis bedankte er sich und sicherte zu, seine Arbeit mit der gleichen Freude und dem gleichen Engagement auch über das Jahr 2019 hinaus fortzusetzen, wenn er durch die Wahl am 26. Mai dazu beauftragt werden wird.

Er würde sich, so führte er weiter aus, sehr freuen, die Arbeit im „Rathaus-Team“ im Zusammenwirken mit den Gemeindegremien sowie den Gemeindearbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern zum Wohle unserer Gemeinde fortsetzen zu dürfen.

Weitere Beiträge in dieser Ausgabe:	
Finanzentwicklung weiter positiv	Seite 2
Abriss des Hauses „Hauptstraße 79“	Seite 2
Umrüstung auf LED-Leuchten	Seite 3
Renaturierung „Kahle Loch“	Seite 3
Elektrofahrzeuge für den Gemeindefuhrpark	Seite 3
Neue Parkregelungen in der Gemeinde	Seite 3
Ausbau der Kolpingstraße erst nächstes Jahr	Seite 4
CDU -Ortsverband stellt personelle Weichen	Seite 4
Kandidaten für die Gemeinderatswahl	Seite 5
CDU Kaltengers aktiv	Seite 6
Termine 2019	Seite 7
Weihnachtsgruß	Seite 8

Finanzentwicklung weiter positiv: Der eingeschlagene Weg bewährt sich

Wer freut sich nicht, wenn nach langen Jahren die Kasse endlich wieder klingelt? So auch der Ortsgemeinderat von Kaltenengers, als in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2018 der **Abschluss des Haushaltsjahres 2017** vorgelegt wurde.

Der Finanzüberschuss als Saldo aus Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde schließt mit einem positiven Betrag in Höhe von 253.824,44 € ab. Gegenüber der Haushaltsplanung ist dies eine Verbesserung von 228.014,44 €. Damit konnten die Verbindlichkeiten aus dem Kassenkredit gegenüber der Verbandsgemeinde um fast die Hälfte reduziert werden.

Im Ergebnishaushalt wird als Unterschiedsbetrag der Erträge und Aufwendungen zwar immer noch ein negativer Betrag von 13.307,67 € ausgewiesen. Doch auch hier haben wir eine Verbesserung gegenüber der Planung von 122.402,33 € erzielt.

Dieses positive Ergebnis ist im Wesentlichen auf die gute allgemeine wirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen. Inzwischen schlagen sich aber auch die langfristigen gemeinsamen Bemühungen des Gemeinderates sowie der **CDU**-geführten Gemeindeverwaltung zur Senkung der Betriebskosten spürbar nieder.

Die Ausgaben wurden auf das Notwendigste beschränkt, und es gibt weitere Maßnahmen, die diese Entwicklung weiter vorantreiben. So wurde in diesem Jahr die Beleuchtung der Jakob-Reif-Halle auf die energiesparende LED-Technik umgerüstet. In der Juni-Sitzung wurde beschlossen, die gesamte Straßenbeleuchtung in Kaltenengers ebenfalls auf die wartungsärmere und energiesparende LED-Technik umzustellen. Zwar schlagen sich die Investitionskosten hierfür im Haushalt 2019 nieder, diese Aufwendungen werden jedoch in den kommenden 5 Jahren durch entsprechende Einsparungen an Betriebs- und Wartungskosten ausgeglichen.

Der Jahresabschluss 2017 hat gezeigt, dass durch die Entscheidungen in den letzten Jahren die Gemeinde inzwischen in der Lage ist, strukturell einen positiven Finanzhaushalt zu erwirtschaften und Ihre Schulden langfristig abzubauen.

Die **CDU**-Fraktion wird weiterhin bei Ihren Entscheidungen auf zukunftsweisende, umweltschonende und energiesparende Technik auch im Sinne der zukünftigen Generationen setzen. Dies natürlich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.

CDU-Fraktion stimmt dem Gemeindehaushalt 2019 zu

Am 13. Dezember wurde dem Gemeinderat der **Haushalt für 2019** zur Beratung vorgelegt. Die Planung sieht für das nächste Jahr im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von 214.100 € vor.

Auch der Finanzhaushalt wird als Differenz zwischen den einkommens- und ausgabenwirksamen Buchungen mit 156.150 € einen negativen Betrag ausweisen. Im Vergleich zur Vorjahresplanung stehen den Mehreinnahmen durch Steuern und Zuwendungen in Höhe von 168.000 € erhöhte Aufwendungen von 232.000 € gegenüber. Den mit 132.000 € größten Teil der Aufwandssteigerung machen wieder einmal die Umlagen an die Verbandsgemeinde und den Landkreis aus.

Der verbleibende Betrag wird zur Sanierung der Infrastruktur im Ort aufgewendet. Hierzu zählen im Wesentlichen die Sanierung der Schulstraße und des Wasserspielplatzes im Neubaugebiet. Die weiteren Ausgaben für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sowie die Instandsetzung und Modernisierung der elektrischen Anlagen in der Jakob-Reif-Halle werden in den zukünftigen Jahren für weitere wesentliche Einsparungen bei den Verbrauchskosten sorgen.

Impressum:

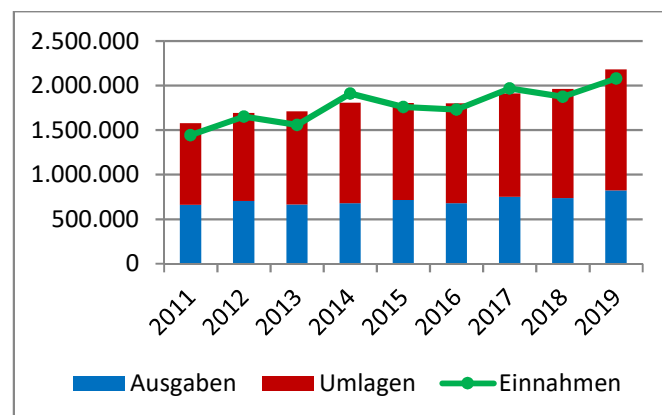
Texte: Karsten Rech, Lars Hansen, Robert Castor
Bilder: Lars Hansen, Robert Castor
Gestaltung: Robert Castor, Lars Hansen
V. i. S. d. P.: Lars Hansen (**CDU**-Vorsitzender)
Druck: IMPRIMO, Weißenthurm

Zukunftsorientierte Investitionen prägen den Haushalt

Nachdem die Investitionen in den vergangenen beiden Jahren auf das Minimum reduziert wurden, wollen Rat und Verwaltung im kommenden Jahr die guten Fördermöglichkeiten nutzen und haben die **Anschaffung von 2 Elektrofahrzeugen für den Betriebshof** eingeplant. Hierbei werden 90% der Anschaffungskosten durch Investitionsprogramme des Bundes gefördert. Zum einen wird mit dieser Investition das inzwischen fast 9 Jahre alte Pritschenfahrzeug ersetzt, zum anderen wird durch die Anschaffung eines weiteren Fahrzeugs die Mobilität und Einsatzfähigkeit der Gemeindemitarbeiter erhöht.

Weitere Investitionen sind für die **Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen der Kolpingstraße und der Schulstraße**, natürlich in LED-Technik, vorgesehen. Außerdem muss die Urnenwand auf dem Friedhof weiter ausgebaut werden.

Leider können diese Projekte nicht vollständig durch die gestiegenen Einnahmen gedeckt werden, zumal inzwischen rund 60% der Einnahmen durch die Umlagen gebunden sind. Daher muss die Verschuldung der Gemeinde im Etat für 2019 um ca. 145.000 € höher veranschlagt werden. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den vergangenen 10 Jahren.



Mit dem vorgelegten Haushalt wird der konsequente, von der **CDU**-Fraktion uneingeschränkt mitgetragene Weg zur Modernisierung der Infrastruktur und für eine umweltschonende und kostensparende Zukunft der Gemeinde fortgeführt. Dabei werden gleichzeitig die langfristig verbrieften Kredite durch regelmäßige Tilgungen weiter abgebaut.

Wir sehen auch im aktuellen Haushalt 2019 eine solide Basis, die Gemeindefinanzen auf lange Sicht zu verbessern, ohne dabei einen Investitionsstau zu verursachen.

Haus „Hauptstraße 79“ wird abgerissen

Im Jahre 2007 wurde das Anwesen als Teilfläche für Maßnahmen des Dorfentwicklungskonzeptes erworben. Seither waren einige Umgestaltungsmaßnahmen im bzw. am Gebäude bis hin zum Abriss des Gebäudes diskutiert worden. Zuletzt stand die Nutzung des Areals **für schulische und Vereinszwecke und die Seniorenarbeit** mittels eines Neubaus im Raum, was den Abriss des Gebäudes erforderte.

Gleichzeitig sollte die Anbindung der Bushaltestelle durch den Lückenschluss des Bürgersteiges hergestellt werden. Zur Bestreitung der damit verbundenen Kosten sollten mögliche Fördermittel in Anspruch genommen werden.

In der Zwischenzeit lag auch eine grobe Kostenkalkulation für den Abriss des Gebäudes in Höhe von ca. 17.500 € vor. Die Vorstellungen einer Förderung durch das Land haben sich allerdings leider zerschlagen. Der Gemeinderat beabsichtigt nunmehr, das Gebäude im Rahmen eines sog. „Globalpauschalvertrages“ mit einem entsprechenden Unternehmen alsbald abreißen zu lassen und das Areal zunächst als Rasenfläche anzulegen. Außerdem soll mit Randsteinen eine Abgrenzung zum Gehweg hergestellt werden, der eine verkehrssichere Anbindung zur Bushaltestelle und zur Kirche schafft.



Wir gehen davon aus, dass in absehbarer Zeit die maßgeblichen Schülermessen erreicht werden, so dass ein weiterer Klassenraum (siehe oben) erforderlich wird. Damit wäre die grundsätzliche Zuschussvoraussetzung gegeben. Die entsprechende Baumaßnahme würde sodann den Abschluss der Neugestaltung des Dorfmittelpunktes darstellen.

Umfangreiche Umrüstung auf LED

Bekanntermaßen ist die Umrüstung von Leuchtmitteln auf LED sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll. So hat die Gemeinde im Frühjahr die gesamten 90 Leuchtstoffröhren in der Jakob-Reif-Halle auf LED umgestellt. Die Amortisation wird bereits in 2 Jahren erwartet. Eine entsprechende Maßnahme in der Pater-Wald-Schule ist ins Auge gefasst.

Des Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, alle 49 sog. „Langfeldleuchten“ der vorhandenen Straßenbeleuchtung (ohne die Kolpingstraße) auf LED-Leuchtmittel umzustellen. Die Kosten hierfür betragen insgesamt rund 26.500 €. Auch hierdurch wird ein spürbarer Effekt zur weiteren Senkung der Verbrauchskosten erwartet.

Renaturierung des „Kahle Lochs“

„Was lange währt, wird gut!“ Dies kann man mit Fug und Recht feststellen, nachdem in diesem Jahr die wesentlichen Arbeiten zur Renaturierung des „Kahle Lochs“ abgeschlossen wurden. Die stabile Niedrigwasserlage ermöglichte es (endlich), stromabwärts die erforderliche Anbindung an den Rhein zu schaffen, um so eine Durchströmung des bisher stehenden Gewässers zu ermöglichen und einer weiteren Verlandung entgegenzuwirken.

Hierzu war ein Durchbruch der bestehenden Uferbefestigung erforderlich, der vollständig durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes durchgeführt wurde, sodass für die Ortsgemeinde Kaltenengers keine Kosten entstanden.

Ergänzend hierzu ließ die Gemeindeverwaltung auf dem schon verlandeten Teil des „Kahle Lochs“ hoch gewachsene Sträucher durch eine ortsansässige Gartenbaufirma roden. Außerdem wurde der viel benutzte Weg zur „Fährkrüpp“ von Schlamm und Erdreich frei-geräumt.



Ob weitergehende Maßnahmen zur Vergrößerung der Wasserfläche durchgeführt werden können, bedarf noch einer umfangreichen Prüfung durch die Gemeindeverwaltung unter rechtlichen, praktischen und finanziellen Gesichtspunkten. Die **CDU** Kaltenengers würde eine Weiterentwicklung des Biotops begrüßen.

Elektrofahrzeuge für die Gemeinde

Die Gemeinde beabsichtigt, bei der in absehbarer Zeit anstehenden Ersatzbeschaffung der Gemeindefahrzeuge die Anschaffung von Elektrofahrzeugen incl. Ladestation.

Die Verwaltung hat diese Maßnahme daher zur Berücksichtigung im Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 des Bundes angemeldet, um eine grundsätzliche Zustimmung zu erhalten. Dann würde die Gemeinde zu den voraussichtlichen Gesamtausgaben von 75.500 € einen Zuschuss von 67.950 € (= 90 %) erhalten können.

Die Gemeinde würde durch den Betrieb der Elektrofahrzeuge, so meinen wir, einen vorbildhaften Beitrag zur Schadstoffreduzierung der Luft leisten.

Parkregelungen aktualisiert

Aufgrund der Erkenntnisse aus der gemeinsamen Ortsbegehung des Bauausschusses mit dem Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung erfolgten eine Vielzahl neuer Parkregelungen im Ort:

So wurden im Bereich der **Kreuzung Hauptstraße/Schulstraße** Sperrflächen eingerichtet.

Im mittleren Bereich **der Hauptstraße** wurden die zeitlichen Einschränkungen dem geänderten Bedarf angepasst.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde auf der **Rübenacher Straße** im Einmündungsbereich zur Azaleenstraße ebenso eine „Parktasche“ entfernt wie am unteren Ende der **Oberstraße und in der Rosenstraße**.

Im **Neubaugebiet** wurden an verschiedenen Stellen „Parktaschen“ eingerichtet, die im „verkehrsberuhigten Bereich“ erforderlich sind. Nur dort ist in diesem Gebiet noch ein ordnungsgemäßes Parken möglich.

Ausbau der Kolpingstraße erst 2019

Bekanntlich beabsichtigen die Verbandsgemeindewerke, die Wasserleitung in der Kolpingstraße zu erneuern. Die Asphaltdecke und in Teilbereichen auch die Straßenrinne befinden sich in einem schlechten Zustand, so dass deren zeitgleiche Sanierung anbietet. Die Maßnahmen wurden zusammen mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung ausgeschrieben, allerdings ohne ein wirtschaftliches Angebot zu erhalten. Der Gemeinderat beschloss daher am 27.09., die Ausschreibung aufzuheben. Am 13.12. erteilte er nunmehr der Verbandsgemeindeverwaltung den Auftrag zur Einholung neuer Angebote. Wir gehen davon aus, dass sodann in der ersten Ratssitzung des nächsten Jahres die Vergabe der Maßnahmen erfolgen wird, sodass mit dem Beginn der Bauarbeiten noch im Frühjahr gerechnet werden kann.

Auch in der **Schulstraße** sollen die Wasserleitungen erneuert werden. Hier bietet sich ebenfalls die gleichzeitige Sanierung der Asphaltdecke an. Außerdem soll eine verbesserte Ausleuchtung der Schulstraße durch eine zusätzliche Leuchte geschaffen werden. Alle 3 Straßenlampen der Schulstraße werden dann einheitlich mit LED ausgestattet sein. Die Errichtung der zusätzlichen Straßenleuchte muss beitragsmäßig abgerechnet werden.

CDU Kaltenengers stellt wichtige personelle Weichen

Mit großer Freude konnte der **CDU-Vorsitzende** Lars Hansen am 18. Oktober im Saal der Gastwirtschaft Schreiber die in großer Zahl erschienenen Mitglieder sowie die meisten der Bewerberinnen und Bewerber für die nächstjährige Gemeinderatswahl zur Mitgliederversammlung des **CDU-Ortsverbandes Kaltenengers** begrüßen.

Nach dem Totengedenken, besonders für den in diesem Jahr verstorbenen Altbürgermeister Josef Hüsges und das langjährige Fraktionsmitglied Peter Anton Dötsch, erfolgte die einstimmige Wahl von Thomas Przybylla zum Versammlungsleiter.

Hiernach gab der Vorsitzende Lars Hansen die sehr ausführlichen **Geschäftsberichte** für die Jahre 2016 und 2017 ab. Zunächst ging er auf die 4 Wahlen ein, die in diesem Zeitraum stattfanden. Wenn der **CDU** auch nicht alles an den Ergebnissen der Parlamentswahlen (Landtag am 13. März 2016/ Bundestag am 24. September 2017) gefallen konnte; die jeweiligen Wahlergebnisse in Kaltenengers waren jedoch genauso positiv wie bei den Urwahlen von Dr. Alexander Saftig zum Landrat am 12. Juni 2016 und von Thomas Przybylla zum Bürgermeister unserer Verbandsgemeinde am 19. November 2017).

Mit dem nochmaligen Dank an Karsten Rech als Hauptorganisator brachte er 3 Veranstaltungen in Erinnerung: die Klausurtagung am 23.04.2016, den Ausflug am 23.10.2016 nach Frankfurt mit der Flughafenbesichtigung und den Bürger-Infotag am 13.05.2017.

Einen großen Dank richtete er an Heinz-Werner Köchling, der in eigener Organisation die Gratulationen der Jubilare in der Bürger-schaft im Namen der **CDU Kaltenengers** durchführt.

Er wies auch auf die Bedeutung der kommunalpolitischen Zusammenarbeit innerhalb der Verbandsgemeinde hin. Diese werde sowohl durch die Mitwirkung von Robert Castor und Lars Hansen im Vorstand des **CDU-Gemeindeverbandes Weißenthurm** wahrgenommen wie auch durch die Arbeit des **CDU-Ortsvorsitzenden** im Verbandsgemeinderat und von Walter Hans Schäfer im Bauausschuss der Verbandsgemeinde. Lars Hansen bedankte sich für die hervorragende Arbeit der Gemeindeverwaltung, die zu einer positiven Weiterentwicklung der Gemeinde beiträgt. Die **CDU Kaltenengers** wünscht, dass das erfolgreiche „Rathaus-Team“ seine Arbeit fortsetzt.

Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und mit einem positiven Ausblick auf die künftige Kommunalarbeit schloss Lars Hansen seinen ausführlichen Geschäftsbericht.

Dem in allen Punkten erfreulichen **Kassenberichten** für 2016 und 2017 durch den Schatzmeister Robert Castor folgte der von Gudrun Neumann vorgetragene **Bericht zu Kassenprüfung**, in dem sie eine einwandfreie Kassenführung bestätigte. Daraufhin erfolgte die einstimmige **Entlastung des Vorstandes**.

Neuwahl des Vorstandes

Nun stand die turnusmäßige Wahl des neuen Vorstandes an. Die wiedergewählten Vorstandsmitglieder freuten sich über die Unterstützung durch den neuen Beisitzer Thomas Ringel, der wie fast alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt wurde.



(von rechts): Vorsitzender Lars Hansen, Walter Hans Schäfer (stv. Vors.), **CDU-Fraktionssprecher** Karsten Rech (kooptiert), Thomas Ringel (Beisitzer), Barbara Hansen (Beisitzerin), Jörg Börner (Beisitzer), Schatzmeister Robert Castor, Ortsbürgermeister Jürgen Karbach (kooptiert), Schriftführer Wilhelm Kahle

Zu **Rechnungsprüfern** für die nächsten 2 Jahre wurden Gudrun Neumann und Kati Brown einstimmig gewählt.

Nominierungen für die Wahl des Verbandsgemeinderates

Am 26.05.2019 findet auch die Wahl des Verbandsgemeinderates statt. Die Wahl der insgesamt 40 Kandidatinnen und Kandidaten der **CDU** erfolgt in einer Mitgliederversammlung am 09.01.2019 in Weißenthurm. Aus Kaltenengers können hierfür 3 Personen benannt werden. Nach der Nominierung durch die **CDU-Mitglieder** aus unserer Gemeinde sollen dies Lars Hansen für die 1. Position, für die 2. Position Walter Hans Schäfer und für die 3. Position Jörg Börner sein.

Wir hoffen, dass neben den aktuellen Mitgliedern im Verbandsgemeinderat (Lars Hansen) und in den Ausschüssen (Lars Hansen und Walter Hans Schäfer) künftig weitere Personen in diesen Gremien die Interessen besonders unserer Gemeinde vertreten können. Hierzu bedarf es zu allererst der entsprechenden Unterstützung durch die Wählerinnen und Wähler aus unserer Gemeinde.

Personalangebot der CDU für den Gemeinderat

In Fortsetzung des Beitrages auf Seite 1 stellen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auf den Seiten 5 und 6 alle 28 Bewerberinnen und Bewerber mit Angabe des jeweiligen Listenplatzes kurz vor. Eine ausführliche persönliche Vorstellung erhalten Sie - wie gewohnt - im Rahmen unserer Wahlbroschüre im nächsten Jahr.

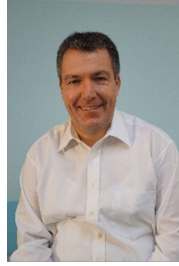
**Die Bewerberinnen und Bewerber der *CDU* Kaltenengers
für die Gemeinderatswahl 2019**



1

Jürgen Karbach

Distelweg 9
46 Jahre
Dipl.-Verwaltungswirt



2

Walter Hans Schäfer

Hauptstr. 56 a
49 Jahre
Industriemeister



9

Jörg Börner

Hauptstr. 68
55 Jahre
Zivilangest. Bundeswehr



10

Thomas Ringel

Rübenacher Str. 12
32 Jahre
Verfahrensmechaniker



3

Edith Ihrlich

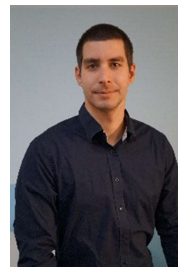
Rheinstr. 1
60 Jahre
Verwaltungsangestellte



4

Karsten Rech

Recheweg 6
46 Jahre
Kfm. Angestellter



11

Christian Frein

Distelweg 11
27 Jahre
KFZ-Mechatroniker



12

Kathrin Köhler

Fährstr. 3
36 Jahre
Industriekauffrau



5

Gudrun Neumann

Rheinuferstr. 49
60 Jahre
Bankkauffrau



6

Barbara Hansen

Sylvesterstr. 26
64 Jahre
Rentnerin



13

Lars Hansen

Pater-Wald-Str. 5
34 Jahre
Industriekaufmann



14

Robert Castor

Kolpinstr. 2
69 Jahre
Pensionär



7

Mario Ihrlich

Rübenacher Str. 39
50 Jahre
Verkäufer im Außendienst



8

Markus Karst

Azaleenstr. 10
42 Jahre
Polizeivollzugsbeamter



15

Helga Götsch

Hauptstr. 84
63 Jahre
Erzieherin



16

Jens Hansen

Hauptstr. 83
30 Jahre
Feinwerkmechaniker

Hinzu kommen folgende Personen, die durch die Bewerbung deutlich machen, dass sie die Kommunalarbeit und vorgenannten Kandidatinnen und Kandidaten der **CDU** unterstützen:

17	Karin Hüsches	Rheinuferstr. 14
18	Timo Koch	Fährstr. 5
19	Florian Colonius	Kolpingstr. 28
20	Volker Rech	Hauptstr. 114
21	Thomas Höfer	Hauptstr. 136
22	Werner Zimmer	Sylvesterstr. 30
23	Jakob Reif	Rosenstr. 11
24	Wilfried Häring	Kolpingstr. 15
25	Kati Brown	Hauptstr. 38
26	Heinz-Werner Köchling	Nelkenstr. 13
27	Dr. Wilhelm Schneiderhan	Hauptstr. 1 e
28	Gisela Zimmer	Sylvesterstr. 28

Geschlossenheit und Harmonie im Ortsverband beeindruckte

Zum Abschluss der Versammlung dankte der Vorsitzende den Teilnehmern für die eindrucksvolle Geschlossenheit und den harmonischen Verlauf der Versammlung. Dem Versammlungsleiter Thomas Przybylla dankte er für dessen souveräne und reibungslose Abwicklung der ungewöhnlich langen Tagesordnung.

Mit dem besonderen Schwung der letzten Monate sieht Lars Hansen die CDU Kaltenengers personell und inhaltlich gut gerüstet für die Zukunft.

Es ist Zeit zum Mitmachen, Mitreden, und Mitentscheiden.

Ergreifen Sie Partei!

Kommen Sie zu uns in unsere Gemeinschaft!

Wirken Sie mit an der Gestaltung unserer Gemeinde!

Aktivitäten der **CDU** Kaltenengers

Auch 2018 war für den **CDU**-Ortsverband wieder ein Jahr vielfältiger Aktivitäten. Zu den regelmäßigen „Geschäfts“-Aufgaben gehörten **6 Vorstandssitzungen und 4 Fraktionsbesprechungen**. Allen „Jubilaren ab 80“ innerhalb der Bürgerschaft wurde mit einem Präsent gratuliert. Die Mitgliedererwerbung war in diesem Jahr mit 7 neuen Mitgliedern besonders erfolgreich. Auch wurde wieder eine Klausurtagung durchgeführt, die viele Erkenntnisse und Ideen brachte. Das Grillfest im September war wieder einmal der gesellige Höhepunkt. Alle entsprechenden Veranstaltungen benachbarter Stadt- und Ortsverbände wurden von Vertretern des **CDU**-Ortsverbandes Kaltenengers besucht.

Von 3 Veranstaltungen des **CDU**-Ortsverbandes berichten wir nachfolgend noch einmal ausführlich.

Klausurtagung

Bereits zum 14. Mal trafen sich am 07. April die örtlichen **CDU**-Funktionsträger aus Vorstand, Fraktion und den Ausschüssen um über aktuelle Themen in der Kommunalarbeit zu sprechen und neue Ideen für die Zukunft zu sammeln.

Dabei konnte der **CDU**-Fraktionssprecher Karsten Rech auch den Ortsbürgermeister Jürgen Karbach sowie die beiden Beigeordneten der Gemeindeverwaltung Edith Ihrlich und Walter Hans Schäfer begrüßen, die gerne der Einladung gefolgt waren.

Der Vorsitzende des **CDU**-Ortsverbandes, Lars Hansen, begann den Tag mit einem **Rückblick auf die beiden Wahlen im Jahr 2017:**

Am 24. September wurde der **CDU**-Kandidat Josef Oster mit 41,3 % der Stimmen aus dem Wahlkreis 199 in den Bundestag gewählt.

Am Wichtigsten für die Kommunalarbeit innerhalb der Verbandsgemeinde war natürlich die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde am 19. November. Lars Hansen, der das Wahlkampfteam des **CDU**-Bewerbers Thomas Przybylla leitete, berichtete zunächst ausführlich über die Arbeit des Teams und die durchgeführten Veranstaltungen und Aktionen. Das Ergebnis von 72,9 % der Stimmen (Kaltenengers = 78,2 % !) für Thomas Przybylla belohnte letztlich auch die intensive Arbeit des Wahlkampfteams.

Anschließend gab Robert Castor kurzen Überblick über die **Mitgliederentwicklung des CDU-Ortsverbandes** und Lars Hansen informierte über das **diesjährige Programm der CDU**.



Danach fasste Karsten Rech die wesentlichsten **Ergebnisse der Kommunalarbeit der Jahre 2016 und 2017** zusammen:

- So wurde 2016 der Friedhofsvorplatz durch Kopfsteinpflaster neu gestaltet.
- Außerdem wurden die sog. „Frankfurter Hüte“ zum Schutz der Fußgänger und Anwohner in der Rübenacher Straße installiert, wodurch einem Überfahren des Bürgersteiges durch ausweichende Fahrzeuge und somit einer Gefährdung der Fußgänger wirksam entgegengewirkt wird.
- 2017 wurden der Grillplatz des Sport- und Freizeitgeländes sowie die Umkleieräume instandgesetzt und saniert
- Nach mehr als 5 Jahren intensiver Kommunikation mit verschiedenen Behörden wurde endlich mit der Renaturierung des „Kahle Lochs“ begonnen.
- Das bereits vorhandene Highspeed-Internet der KEVAG-Telekom wurde durch den Breitbandausbau der Telekom ergänzt und kann nun in fast ganz Kaltenengers genutzt werden.
- Mit der neuen Lüftungsanlage der Jakob-Reif-Halle sowie dem Austausch der Hallenbeleuchtung wurde ein weiterer Beitrag zur Reduzierung der Energiekosten der Gemeinde geleistet.

Die meisten Maßnahmen konnten mit Förderungen durch Bundes- und Landesmittel umgesetzt werden.

Schwerpunkt nach der Mittagspause war **die Planung der künftigen Arbeit zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde**. Zuerst wurden durch den Ortsbürgermeister die Sachstände der offenen **CDU**-Anträge erläutert. Weitere aktuelle Themen waren die Gewerbeansiedlungen im Baugebiet „In der Batterie“ und der aktuelle Sachstand zur Rheindorfer-umgehungsstraße.

Auch über ein weiteres Thema wurde intensiv diskutiert: Die große Nachfrage nach Baugrundstücken in Kaltenengers reißt nicht ab. Leider befinden sich keine freien Grundstücke im Eigentum der Gemeinde. Es wurden daher Maßnahmen und Ideen angesprochen, um langfristig aktiv zu werden und weitere Bebauungsmöglichkeiten zu schaffen.

Ebenso wurde über eine mögliche Verwendung des alten Feuerwehrhauses diskutiert, das sich im Eigentum der Verbandsgemeinde befindet. Hier sind bereits grundsätzliche Klärungsgespräche mit der Verbandsgemeindeverwaltung im Gange.

Mit einem **Ausblick auf die Wahlen 2019** schloss Karsten Rech die Veranstaltung und dankte allen Teilnehmern für die vielen konstruktiven Ideen und Diskussionen. Die Nachmittage endete in geselliger Runde.

Beim Grillfest war wieder einmal Geselligkeit Trumpf

Bei herrlichem Spätsommerwetter und bei bester Stimmung trafen sich am 15. September rund 80 gut gelaunte Gäste mit Familienangehörigen und Freunden zum traditionellen Grillfest der **CDU** Kaltenengers auf dem Grillplatz des Sport- und Freizeitgeländes.



Nach dem obligatorischen Sektempfang begrüßte der Vorsitzende Lars Hansen die große Zahl der Teilnehmer, unter Ihnen auch erfreulicherweise 4 Neumitglieder der **CDU**. Als Ehrengäste hatten sich der Bundestagsabgeordnete Josef Oster, Landtagsabgeordneter Josef Dötsch und Landrat Dr. Alexander Saftig eingefunden. Ein besonderer Gruß galt natürlich auch dem Ortsbürgermeister Jürgen Karbach sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm, Thomas Przybylla, mit ihren Familien. Auch über den Besuch aus befreundeten Stadt- und Ortsverbänden, sowie von Kreistags- und Verbandsgemeinderatsmitgliedern freute sich der Vorsitzende sehr.



Nach den Begrüßungsworten leitete er sofort zum schon sehr appetitanregend duftenden Essen über. Dank der vielfältigen gespendeten Salate und Nachtisch-Leckereien, dank der durch Vorstandsmitglieder fachmännisch gegrillten Steaks und Würstchen sowie dank der leckeren Bratkartoffel blieb kein Wunsch der erwartungsfrohen Gäste unerfüllt.



Im Verlauf des Abends ergaben sich viele gute und interessante Gespräche im Kreis der Teilnehmer und Ehrengäste. Bei der sehr guten Stimmung war es dann auch verständlich, dass das Geburtstagskind Karin Hüsches gebührend gefeiert wurde. Sie erhielt vom **CDU**-Ortsverband ein kleines Präsent. Bei frisch gezapftem Bier, Wein und anderen Getränken stießen die Teilnehmer auf die Jubilarin an.

Das Schätzspiel, nach langer Tradition wieder von Robert Castor vorbereitet, lieferte in diesem Jahr ein Kuriosum. Auf die Schätzfrage: „Wie viele Personen sind bzw. waren für die **CDU** Kaltenengers in den letzten 25 Jahren in Ausschüssen, Rat und Verwaltung der Gemeinde tätig?“ tippten gleich 4 Gäste die Zahl „52“ und lagen damit genau richtig. So musste Lydia Karbach im Anschluss an das überraschende Ergebnis als Losfee fungieren. Die Auslosung ergab dann folgende Reihenfolge: Siegerin wurde Sandra Rech, Marlene Nickenig errang den 2. Platz, Drittplatzierte wurde Bärbel Hansen, und Heinz-Werner Köchling errang den 4. Platz. Alle Gewinner erhielten für ihre „Punktlandung“ einen schönen Preis.



Allen fleißigen Helfern und Spendern, die zum Gelingen der Traditionsveranstaltung beigetragen haben, möchten wir noch einmal recht herzlich danken. Durch deren Hilfe gelang es auch in diesem Jahr, wieder ein gelungenes Fest bei bester Stimmung durchzuführen. Wir freuen uns schon auf das nächstjährige Grillfest der **CDU** Kaltenengers am 17. August.

Termine 2019	
Bürger-Infotag	11. Mai
Kommunal- und Europawahl	26. Mai
CDU-Grillfest	17. August

Informative Ortsbegehung mit Neumitgliedern

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich auf Einladung des **CDU**-Ortsverbands Neumitglieder und an der Gremienarbeit im Ort Interessierte auf dem Schulhof. Mit einem Spaziergang durch den Ort sollte den Teilnehmern die Arbeit in den Ausschüssen und im Gemeinderat sowie der Verwaltung nähergebracht werden.



Nach der Begrüßung durch den Fraktionssprecher der **CDU** im Gemeinderat, Karsten Rech, ging es zunächst zum **Mehrzweckraum** sowie zur **Jakob-Reif-Halle**. Hier wurden insbesondere die energetischen Maßnahmen wie die neue Lüftungsanlage und die LED-Beleuchtung in der Halle sowie die Klimatisierung des Mehrzweckraums angesprochen.

Weiter ging es vorbei an der **Pater-Wald-Schule** zur **Kolpingstraße**, deren Sanierung zurzeit im Gemeinderat auf der Tagesordnung steht. Der stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Walter Hans Schäfer stellte die geplanten Maßnahmen und deren Finanzierung vor.

Beim **Kindergarten** konnte der Ortsbürgermeister Jürgen Karbach auch viel zu der Entwicklung dieser modernen Einrichtung berichten, dessen Sanierung und Erweiterung die Ortsgemeinde erhebliche finanzielle Anstrengungen abverlangte.

Auf dem weiteren Weg durch die **Rübenacher Straße** erläuterte er die verkehrssichernden Maßnahmen durch die sog. „Frankfurter Hüte“ als Abgrenzung des Bürgersteiges zur Fahrbahn.

Am **Einkaufsmarkt** angekommen, stellten einige Teilnehmer die verständliche Frage nach einem Fußgängerüberweg. Auch diese Maßnahme wurde bereits in den Gremien behandelt. Sie ist jedoch aus verkehrsrechtlichen Gründen leider nicht umsetzbar.

Über den Wirtschaftsweg ging es danach zu der neuen **Brunnenanlage** an der Ecke zur Azaleenstraße. Der Blick in die Flur führte unweigerlich zu dem Thema „**Rheindörferumgehungsstraße**“, wozu Jürgen Karbach auch kurz über den Sachstand über die vorgesehene Wiederaufnahme der Planungen berichten konnte.

Mit einem kurzen Abstecher über den **Wasserspielplatz**, der im kommenden Jahr saniert wird, gelangten wir zum Rhein-ufer. Hier wurde nicht nur die herrliche Lage und die starke Nutzung des Spielplatzes angesprochen; auch die laufenden und weiteren geplanten Renovierungen der Häuserfront in der Rheinuferstraße wurden positiv aufgenommen.

Mit besonderem Interesse wurde auch die neue Öffnung am „**Kahle Loch**“ betrachtet, die der offensichtlichen Verlandung des Biotops entgegenwirken soll. Diese Maßnahme konnte durch langwierige und geduldige Verhandlungen unseres Ortsbürgermeisters mit vielen Behörden ohne Kosten für die Gemeinde umgesetzt werden.

Durch die bereits sanierte **Rheinstraße** und das **Hühnertal** erreichten wir den **Friedhof**. Auch hier hat sich in den letzten Jahren viel Positives bei der Gestaltung getan. Doch die leeren Grabfelder mit den noch vorhandenen Sockeln machten deutlich, dass hier noch einige Maßnahmen erforderlich werden. (Hinweis: Im Etat 2019 berücksichtigt!)



Den Abschluss fand der Dorfrundgang dann im Rathaus, wo wir uns bei einem kleinen Imbiss noch weiter austauschten.



Insgesamt waren sich alle Teilnehmer darüber einig, dass es ein sehr kurzweiliger Vormittag mit vielen Informationen war und unbedingt in den nächsten Jahren wiederholt werden soll.

Der **CDU** – Ortsverband Kaltenengers wünscht



allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern



ein gesegnetes Weihnachtsfest

und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019.